

Imker aus dem Jeverland fordern bienenfreundlichere Gärten

Imker aus dem Jeverland fordern bienenfreundlichere Gärten

NATUR Christopher Moritz übernimmt den Vorsitz von Almuth Garmers – Einige Geräte auch im Verleih – Mehr Mitglieder

JEVERLAND/EM – Mit einem neuen Vorstandes startete der Imkerverein Jeverland im neuen Bienenjahr. Der 33-jährige Christopher Moritz aus Gierow tritt in die Fußstapfen von Almuth Garmers, die die Geschicke des Vereins in den vergangenen Jahren leitete. Auf der Jahreshauptversammlung im „Schützenhof“ sind die ständige Vorstandsmitglieder des vergangenen Jahres gewählten.

Die gute Nachricht: Immer mehr Menschen im Jeverland begreifen sich für die Bienenhaltung. Zehn neue Imker traten dem Verein in den letzten zwölf Monaten bei und erhöhten die Zahl der aktiven Imker auf 50, jedes vierte Mitglied ist eine Frau. Die Zahl der Bienenstöcke erhöhte sich von 24 auf 290. Allerdings: „Für eine Bienenfreundliche – Sozialbewusstheit reichen diese Volkzahlen in unserem Vereinsgebiet noch nicht aus“, sagte Garmers. „Wir freuen uns auf weiteren Nachwuchs und weitere Bienenstöcke.“

Um Aufgaben der Imkern zu erleichtern, habe der Vorstand einen Plan in Abstimmung mit der Volkshank ihrer ortschaft. Mithilfe einer 1000-Euro-Spende sei die Anschaffung einer weitestgehendes Honigabklärer und weiterer Geräte ermöglicht worden, die von Imkern, die darüber nicht verfügen, ausgeliehen werden können.

Weniger erfreulich, so die hiesige Vorsitzende, ist der Honigertrag im vorigen Jahr gewesen. Zu Beginn sei kaltes kaltes Trockenheit, lang anhaltende Kälte und glibberig-eisener Dauterregen dazu geführt, dass die Bienenstöcke sich im Frühjahr nur zögerlich entwickelten. Die Bienenstöcke mit Linsen-, Weichkäse- und großblättrigen Blühhilfen sei besser gewesen.

Nach der häufigen Kritik, dass die Bienen auf dem Land keine ausreichende Nahrung ruder finden, verschlechterte sich die Situation auch in den Süden und Dörfern, malte Almuth Garmers. Schuld daran seien unter anderem, zum wesentlichen Folge und Kies abgedeckte Flächen, in denen weder ein Vogel einen Wurm findet, noch ein Wildkanarienvogel. „Solch sterile Hausgärten werden häufig mit Heide- oder Strohstreuern statt mit blühenden Strauchbecken begesst. Viele Gewächse mit dicken, wachstumsfähigen Blättern seien so geschützt, dass sie weder Nektar noch Pollen für Imker liefern.“

„Unsere Bienen und andere Insekten brauchen abwechslungsreiche Gärten, in denen sie vom Frühjahr bis zum Herbst Nahrung finden“, mahnte Almuth Garmers. Obstbäume und Beerensträucher wie Johannis- und Stachelbeere, Schildden, herberezen, Farn, Weiden, Wasserdost, Hebräischer Quitten, aber auch Kulturen wie Thymian, Schnittlauch oder Origano seien eine gute „Bienenweide“.

Zum Abschluss der Versammlung dankte der neue Vorsitzende Christopher Moritz für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe“, sagte der Betriebsleiter im Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr am Marine-Standort Wilhelmshaven.

Seiner erste Amtshandlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit einer Urkunde vom Deutschen Imkerbund wurden Glömer Ullers (Hock) für 50-jährige Mitgliedschaft und Hans Gerken (Hock) für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Der neue Vorstand (von links): Stefanie Waldmann, Hans Tyedmers, Hans-Dieter Hopten, Christopher Moritz, Renne Oltmanns und Martin Waldmann.

DAS NEUE VORSTANDSTEAM STEHT

Auf der Jahreshauptversammlung dankte die bisherige Vorsitzende Anja Preetz der scheidenden Vorsitzenden Almuth Garmers, beide traten nicht mehr zur Wahl an. „Für ihre engagierte Arbeit und ihren unverwechsellichen Fleiß.“ Neuer 2. Vorsitzender wurde der bisherige Vereinswandausschuss Hans-Dieter Hopten (Jever). Sein Nachfolger wurde Renne Oltmanns (Jever). Oltmanns (Jever), Oltmanns (Jever) für Ehrenamtsarbeit bleibt Anja Preetz (Sardis), zur Schriftführerin und Oltmanns für Hopten wurde Stefanie Waldmann (Schorstern), zum Kassenerwart Martin Waldmann (Schorstern), zum Beisitzer Hans Tyedmers (Jever), zum Oltmann für die Honigpreise Jörn Paulson (Jever) und zum Preiswandausschuss Edgar Eichen (Wangerland) gewählt.



Der neue Vorstand (Christopher Moritz (rechts) übernimmt die Geschicke des Vereins von Almuth Garmers (links) und Hans Gerken (Mitte) Ehrenurkunden.



Anja Preetz dankte der scheidenden Vorsitzenden Almuth Garmers (rechts).

JEVERSCHES WOCHENBLATT 13.3.2017

Jeversches Wochenblatt

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)